

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Info-Box	
Bestell-Nummer:	4090BY
Mundart:	Bayrisch
Komödie:	4 Akte
Bühnenbilder:	1
Spielzeit:	100 Min.
Rollen:	8
Frauen:	4
Männer:	4
Rollensatz:	9 Hefte
Preis Rollensatz	142,00€
Aufführungsgebühr pro Aufführung: 10% der Einnahmen mindestens jedoch 85,00€	

4090BY

Schee is's bei da Feierwehr

oder

Da Grillclub mit'm rot'n Auto

Eine feurige spritzige Feuerwehrsatire

von
Carsten Lögering
in's bayrische übersetzt von
Siegfried Einödshofer

8 Rollen für 4 Frauen und 4 Männer

1 Bühnenbild

Zum Inhalt:

Die freiwillige Ortsfeuerwehr besteht nach dem Tod ihres Brandmeisters nur noch aus 3 Mitgliedern. „Scheißegal“ ist die Haltung der Männer, denn jeder Einzelne ist stolz auf die Wehr. Dass die Drei, außer Bier trinken und grillen, nichts zustande bekommen, juckt niemanden. Der Schlendrian ist an der Tagesordnung.

Erst als sich der Kreisbrandmeister dem Lotterleben annimmt, hat der Spaß ein Ende. Dieser ernennt eine bis dahin unbekannte Frau zur Ortsbrandmeisterin. Eine Frau! Ausgerechnet eine Frau... Ein Kulturschock für die Männer...

Nicht nur, dass die Neue Bier und Grillfleisch scheut wie der Teufel das Weihwasser, nein, die neue Chefin krempelt den Sauhaufen fortan auch noch gehörig um.

Weitere Frauen treten der Feuerwehr bei und die „alte Garde“ bekommt mehr und mehr das Wasser abgegraben. Damit nicht genug. Die Männer müssen ihr Können bei einer internen Feuerwehrolympiade unter Beweis stellen. Zwischen den neuen und alten Kameraden beginnt ein ungleicher Geschlechterkampf, der für die Männer zur ernststen Zerreißprobe wird

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Die Bühne ist eine Außenkulisse und zeigt eine gemütliche Grillecke. Hinten ist die Klinkerfassade des Feuerwehrhauses mit Tür und Fenster zu sehen. Diese Tür ist der Hintereingang zum Feuerwehrhaus. Vor dem Fenster stehen eine Bank, ein kleiner Tisch und zwei Stühle. Links ist eine Hecke mit Gartentür. Diese ist der Eingang zur Grillecke. Rechts ist ein Zaun. Hinter dem Zaun sind Büsche und Sträucher. Am Zaun hängt ein Vogelhäuschen. Oben, über den Büschen und der Hecke kann der Himmel angedeutet sein. Rechts steht ein Grill mit diversen Grillutensilien. Hinten, an der Wand, steht ein großer Kühlschrank, der immer prall mit Bierflaschen gefüllt ist. (Am besten wäre eine Glastür, so dass das Publikum den Inhalt sieht)

1. Akt

1. Auftritt

Wast, Harry, Hias

(Der Vorhang öffnet sich. Wast, Harry und Hias betreten von links die Bühne. Alle tragen ihre Feuerwehrausgehuniform mit Trauerflor am Ärmel)

Wast: Der gute Bene... Jetzt hat'sn dabröselt.

Hias: *(schaut nach oben)* Bene! So oan wia di' gibt's koa zwoat's Moi.

Harry: *(geht zum Kühlschrank und holt 3 Flaschen Bier, öffnet die Flaschen und verteilt sie)* Auf geht's Manner! Auf'n Bene sei' G'sundheit! Er soi leb'n!

(Alle erheben ihre Flasche)

Hias: Ein Dreifaches: Guad!

Alle: Schlauch!

Hias: Guad!

Alle: Schlauch!

Hias: Ein Dreifaches: Guad!

Alle: Schlauch! *(alle trinken)*

Wast: *(wehmütig)* Der oide Bene hat mir oiß bei'bracht. *(schaut nach oben)* Dank' dir schee Bene! Warst ein Pfundskerl! *(trinkt)*

Harry: I woäß no' wia gestern. I war damois no' a kloana Hosenscheißer, bin da am Zaun g'loant *(zeigt auf den Zaun rechts)* und unser Bene hat's Gerätehaus hinter uns mit seine eig'na Händ' aufbaut. *(schaut nach oben)* Bene, du warst scho' wirklich a Mannsbuid wia ma's ned leicht wieder find'. Dankschee für oiß! *(trinkt)*

Hias: Da Bene hat oiwei an mi' glaabt und mi' ois Feuerwehrmannanwärter o'g'worb'n. Auf di' Bene! *(schaut nach oben und trinkt)*

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Harry: Und wie i damois Probleme g'habt hab mit meiner Else a Kind z'macha, da hat sich da Bene selber dera Sach o'gnomma....

(Wast und Hias starren Harry mit offenem Mund entsetzt an)

Wast: Soi des hoaßen, der oide Bene hat dei' Else.....no', woäßtscho'?

Harry: Was? So ein Schmarr'n. Der Bene hat mir sei' Viagra geb'n und scho' hat's g'schnackelt...

Wast: Ach so... I hab scho' g'moant..... *(ernst)* Manner! Ein Lied.

Alle: *(nehmen ihre Mütze ab. Hias stimmt mit einer Mundharmonika einen Ton an und alle singen die erste Strophe vom guten Kamerad)* Ich hatt' einen Kameraden, einen bessern find'st du nicht. Die Trommel schlug zum Streite, er ging an meiner Seite, in gleichem Schritt und Tritt, in gleichem Schritt und Tritt.

Wast: Lied aus. Diiiie Mützen auf!

(Alle setzten ihre Mütze wieder auf und trinken einen Schluck)

Hias: Wie soi's bloß ohne den Bene weitergeh'?

Harry: Wie mach'ma denn jetzad ohne Ortsbrandmoaster weiter?

Wast: *(räuspert sich)* No ja... Bloß i ois Oberlöschmoaster und somit ranghöchster in dera Rund'n hab de Fertigkeiten und Kenntnisse de ma' für diese schwierige Aufgabe und Position braucht. Punktum, ich siehg bloß mi' auf dera Stell'. Und i' daat des Amt aa sofort und ohne Umschweife, notfois aa ohne Wahl, o'nehma.

Harry: Pfundig Wast!

Hias: Auf di' kann ma' sich hoid verlassen, Wast!

Harry: Auf unser'n neia Ortsbrandmoaster ein Einfaches: Guad!

Alle: Schlauch! *(alle trinken)*

Wast: Dankschee Manner. Und mei' erste Amtshandlung is': Freibier für alle! Harry, schmeiß an Grill o! De Koteletts gehngan heit aa auf mi'!

(Alle jubeln und grölen lauthals)

Wast: Dankschee Manner! Des bedeut' mir wirklich vui.

2. Auftritt

Alfons, Wast, Harry, Hias

(Alfons betritt von links die Bühne. Er trägt seine Paradeausgehuniform mit Orden und Auszeichnungen gespickt)

Hias: Ui schaugt's amoi, a B'suach... Und sowas von aufbrezelt...

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Harry: Griaß God! Woi'ns aa a Kotelett? Oder a Bier?

Alfons: Griaß God beinand. (*schaut Harry streng an*) Naa, danke! Aber wer, beim Teife nei', san denn sie?

Harry: Hauptfeuerwehrmann Harry! Unser Motto: Wir hab'n de größt'n Hupen, de längsten Schläuch', könnan am weitesten spritzen und hoi'n aa eahna Muschi vom Baam... Wenn's sei' muass...

(*Wast, Hias und Harry grölen lauthals*)

Alfons: (*sehr streng*) I glaab sie hab'n überhaupt koa Ahnung wer i' bin.

Harry: Naa... Aber mei' Schlauch is' 30 Meter, und eahnara?

(*Wast, Hias und Harry grölen wieder lauthals*)

Alfons: I' bin der Alfons Schaaf. Kreisbrandmoaster Alfons Schaaf. (*Wast, Harry und Hias zucken zusammen*) Des trifft si' ja sehr guad. Hier hab'n mir Oiso de berühmte Schweinedorfer* (*Name des Ortes der Theatergruppe) Feuerwehrtrupp'n in ihrer no' vui berühmteren Grilleck'n. (*sieht sich um*) Und wia's ausschaugt, san's aa no' voizählig.

Harry: Mia san oiwei voi... (*kurze Pause*) ...zählig!

Wast: Hoit s'Mei Harry. (*stellt sich vor seine Truppe*) Und i' bin da Wast Hollerbauer. Frisch ernannter Ortsbrandmoaster. Was könn'ma gega sie doa?

Alfons: (*erstaunt*) Oha! Sie san oiso der neie Chef? Des is ja schnell ganga.

Hias: Logisch is des schnell ganga. Da im Ort und rund umadum kennt man uns ja aa ois de Burschen, de schneller san ois d'Feierwehr....

Wast: Genau! Mia san de ganz schnelle Trupp'n.

Harry: (*dümmlich*) Des sagt mei' Oide aa allerwei...

Alfons: No, des erleichtert mir d'Arbeit ja ungemein. Dann habt's ihr sicher aa a ganz schnelle Auffassungsgabe.

Harry: Was hab'n mia?

Wast: Was woll'ns denn, Herr Kreisbrandmoaster?

Alfons: Ja mei', de Sachlage is' ernst, meine Herren.

Wast: Wiaso?

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Alfons: Eahna kloane Ortsfeuerwehr steht kurz vor der Auflösung. Mir persönlich war der Bene Spritzer oiwei scho' a Dorn im Aug'. Sei' laxe Art, a freiwillige Ortsfeuerwehr z'führ'n, is' beim Kreis ned wirklich guad o'komma.

Wast: Machan's eahna koane Sorg'n, da waht ab heid a neia Wind. Unter meiner Regentschaft...

Alfons: (*unterbricht*) Eahna Wehr is' a oanzige Schand'! Und sie, Herr Hollerbauer, werd'n da aa nix dro' ändern könna.

Wast: I' hör' woi ned richtig. Hilfe in der Not ist unser oberstes Gebot!

Hias und Harry: Genau!

Alfons: Geh' dass i' ned lach'. Letzt's Jahr hat eahna Wehr fünf lumpige Einsatz' g'habt. Lumpige fünfe. Zwoa davo' war'n Fehlalarme. Oana war a Katz' auf'm Baam, de auch noch peinlicher Weise beim Einsatz um's Leb'n kemma is. Bei oam Alarm hab't's an Keller auspumpen miass'n, den ihr davor bei einer routinemäßigen Brunnenspülung stümperhaft selber unter Wasser g'setzt hab't's. Und da letzte Einsatz war a Brauereibesichtigung, de lediglich ois Einsatz verbucht word'n is. Peinlich meine Herren. Aber jed'n Dienstag und Donnerstag is' da in der Grilleck'n Halligalli. Ihr seid's koa Feuerwehr. Ihr seid's a Grillclub mit am 'rot'n Auto. Mehra ned. Aber, ab jetz' is' Schluss mit dem Blädsinn!

Harry: Ah, ah, ah, ah. Des duat weh...

Alfons: Und genau desweg'n hab' i bereits an geeigneten Nachfolger ois Brandmoaster ausg'sucht. Neue Besen kehr'n bekanntermaßen guad...

Wast: (*entsetzt*) Was hab'n sie?

Harry: Lass mi' des macha, Wast. (*baut sich vor Alfons auf*) I woäß ja ned, ob sie mi' kennan, Herr Schaaf. Aber i bin da Pichler-Harry. Da Harry Pichler. Grill- und Getränkewart der Schweinedorfer* (*Name des Ortes der Theatergruppe) Feuerwehr. Neb'nbei bin i aa no' Hauptfeuerwehrmann, wia i ja bereits g'sagt hab. Mei' Frag': Deafan sie des denn so oafach bestimma?

Alfons: Natürlich deafi des. I bin ja vom Kreis.

Harry: Scheiße... (*schleicht sich von Alfons weg*) Dann hab' i vorerst koane weiter'n Fragen.

Wast: I hätt' aber no' a Frage!

Alfons: Bittschee.

Wast: Wer werd denn nacha jetz' Ortsbrandmoaster?

Alfons: Es handelt'se um a äußerst kompetente Persönlichkeit.

Harry: (*verwundert*) I? I werd' Ortsbrandmoaster?

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Alfons: Na sie Kaschperl! Brandmoaster Specker werd' da de freiwillige Wehr ois Ortsbrandmoaster übernehma.

Hias: Wer is' denn nacha des? Von dem hab i ja no' nia nix g'hört.

Alfons: Koa Wunder. Kamerad Specker is' ja aa erst kürzlich da im Ort zuazog'n. Aber lassen's eahna ned täusch'n. Kamerad Specker is' zwar jung, aber dafür hoch motiviert und erfahren z'gleich. Oiso a b'sondere Mischung wia ma's heid z'tags grad no' selten find'.

Wast: Wie jetzt?

Alfons: Ja mi' hast gern! Und i hab g'moant ihr seid's a schnelle Trupp'n.

Harry: Jetz' hab' i's kapiert! Der Wast werd koa Brandmoaster. Richtig?

Alfons: (*schaut Harry streng an*) Wie hab'n sie bloß eahna Feuerwehrprüfung b'standen? (*schüttelt den Kopf*) So meine Herren, ich muass weida. Wie i eahna scho' g'sag't hab, Brandmeister Specker werd da oiß übernehma. Und sovui i woäß, werd sich der Brandmoaster aa zeitnah bei eahna vorstell'n. Ach, und no' was. (*schaut böse*) I werd' eich im Aug' b'hoiten. Pfia God bei'nand. (*nach links ab*)

Wast: Des is ja jetzad a scheena Schafscheiß...

Hias: Hoaßt des jetzad, dass mia für Bier und Kotelett selber zoihn miass'n?

Wast: (*fährt Hias an*) Red koan Schmarr'n Bürscherl. No' bist du da grad a Anwärter.

Hias: (*keift zurück*) Und du bist weiter grad Oberlöschmeister. Koa Ortsbrandmeister!

Wast: Wenn's nach mir geht, bleibst du aa bloß a Anwärter!

Harry: Kemmt's Leut', reißt's euch z'mm. Mia miass'en jetzad z'ammahoit'n.

Hias: Ach was, mia glangt's für heid! (*trink sein Bier leer*) Servus! (*wütend nach links ab*)

Harry: Sauber sag' i... Soi i jetzt oa Kotelett weniger aufleg'n?

Wast: Geh hoit doch dei' Bappen, Harry!

(*Im Hintergrund hört man eine Türklingel*)

Wast: Geh schaug amoi nach, wer da is'.

Harry: Na klar. I muass eh no' a Grillkoihn hoi'n. (*nach hinten ab*)

Wast: Brandmoaster Specker... No' nia von dem Vogel g'hört. (*holt sich noch ein Bier aus dem Kühlschrank*)

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**3. Auftritt
Hilde, Harry, Wast**

(Hilde und Harry betreten von hinten die Bühne. Harry trägt einen Sack Grillkohle)

Hilde: Moizeit Kameraden!

Wast: Moilzeit de Dame. Was gibt's denn?

Hilde: Deaf i mi' kurz vorstell'n. Specker. Hilde Specker.

Wast und Harry: *(fassungslos)* Brandmoaster Specker?

Hilde: Korrekt hoaßt des Brandmoasterin.

Wast: *(entsetzt)* Aber, aber... Sie san ja a Frau!

Hilde: Ja und?

Harry: *(entsetzt)* Sie san a Frau!

Hilde: I wissat nixander's. Gibt's damit a Problem?

Wast: *(entsetzt)* Ja! Sie san a Weiberleid!

Hilde: Ja, natürlich ihr Schnellspanna. I bin a Frau. Ich bieselt im Sitzen und lackier' mir d'Fingernägel, na und...?

Wast: Und des oiß z'gleich?

Hilde: Natürlich ned, aber wenn ihr scho' von mir g'hört habt's dann macht's des leichter. Ich werd' oiso ab sofort de neie Ortsbrandmoasterin da. Und i daat mi' g'frein, wenn mir DU zuananda sagat'n. Oiso, i bin d'Hilde.

Wast: *(knurrig)* I bin da Wast.

Harry: *(knurrig)* Und I da Harry.

Hilde: Gibt's irgendwelche Fragen?

Harry: Ja, möchte'st du aa a Kotelett?

Hilde: Naa Dankschee. I bin Vegetarierin.

Wast: *(zum Publikum)* Ja des fangt ja scho' guad o mit dera.

Hilde: Was hast g'sagt?

Wast: Ah nix... Mia sad bloß Leut' suspekt de mei'm Essen s'Fuatter wegfressen...

Harry: Könn'ma dir dann wenigstens a Bier o'bieten?

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Hilde: Auf gar koan Foi! Alkohol trink' i scho' aus Prinzip koan. Alkoholiker werd'n nämlich grad hoibat so oid, wia Menschen de koan Alkohol dringa.

Harry: *(zu Wast)* Dafür siehg i zumindest oiß doppelt... Des is' doch aa was...

Hilde: Is' des da de komplette Wehr? San mia voizählig?

Harry: Wir sind immer voll...

Wast: *(unterbricht)* Hoits 'Mäu Harry! Was der Harry sag'n wui is', dass oa Kamerad no' fehlt. Feuerwehrmannwärter Müller-Hias

4. Auftritt

Hias, Helga, Harry, Wast

(Hias betritt hastig von links die Bühne)

Wast: Ah, da schaug her. Wenn ma' an Esel nennt, kommt er g'rentt...

Hias: He Leid, auf geht's! Dummet's euch! D'Schupfa vom oid'n Meyer brennt.

(Im Hintergrund heult laut die Feuerwehresirene. Harry erschrickt und lässt den Sack Grillkohle fallen)

Wast: *(panisch)* Ui jessas na! A Feuer...! A Feuer...! Und des ohne den oid'n Bene. *(läuft panisch umher)* Ruhig Wast... Ganz ruhig Wast... *(trinkt seine Flasche Bier leer)* Ganz ruhig... Was hat da oide Bene allerwei g'sunga? *(überlegt)* Helft's mir amoi, Leid.

Harry: *(singt das Feuerwehrkinderlied nach der Melodie von: Ein Vogel wollte Hochzeit machen)* De Feuerwehr, de Feuerwehr, de kommt oiwei im Trab daher. Tatütata, tatütata, tatü, tatü, tata.

Hias: *(singt weiter)* Die Loata nauf, an Schlauch heraus und aus is' s mit dem Brand im Haus. Tatütata, tatütata, tatü, tatü, tata.

Harry: Und? Was soin mia jetzad macha, Wast? *(alle schauen Wast fragend an)*

Wast: *(zuckt mit den Achseln und schaut Hilde flehend an)* Hilde, was soin mia macha?

Hilde: Wie waar's mitam Alarm?

Wast: Ja richtig... *(überlegt)* Und wie weida?

Hilde: *(schaut Wast fragend an)* Kommando: Alle Mann zum Feierwehrewag'n?

Wast: Ja richtig *(laut)* Alarm! Alarm! Alle Mann zm Wag'n. Schickt's euch Manner!

(Alle Männer rennen panisch umher. Lassen die Bierflaschen liegen und drängeln sich dann, nach hinten, unbeholfen und tollpatschig durch die Tür)

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Hilde: Da moan i wart' no' vui Arbeit auf mi'... *(folgt ihnen gelassen)*

**5. Auftritt
Helga, Else**

(Helga und Else betreten von links die Bühne. Beide sind wie Putzfrauen gekleidet. Sie tragen Kittel mit Schürzen, Kopftücher, einen Eimer mit Putzutensilien und Staubwedel. Sie beginnen die Grillecke aufzuräumen und zu reinigen. Im Hintergrund hört man die Sirene von einem Feuerwehrfahrzeug, das davonfährt)

Helga: Mei, hab i des da dick!

Else: De Manner hab'n eahna Gaudi mit eahna'm rot'n Partywag'n mit der Sirene auf'm Dach und mia...?

Helga: Wir san de bläd'n Putzen vom Deanst...

Else: Könnan de oid'n Saufnasen eahna Feuerwehrschnierhaus ned selber sauber hoit'en? *(sammelt die Bierflaschen ein und stellt sie weg)*

Helga: Seit Jahren is' des oiwei des gleiche mit dene. *(hebt den Sack Grillkohle auf und stellt ihn weg)* A Dreckloch, das seinesgleichen suacht...

Else: Ich woäß gar nimma, warum des ausg'rechnet allerwei mia zwoa macha miass'n?

Helga: Das kann i dir scho' sag'n, Else. *(sarkastisch)* Der ehrenwerte, selbstlose, jederzeit großzügige, frisch verstorb'ne Spritzer-Bene hat des damois no' selber o'gordnet, dass d'Frauen von de Feuerwehrmänner da aufz'raama und z'putzen hab'n... Der Arsch der!

Else: A schöne Scheißarbeit is des da. *(schaut nach oben)* Danke vielmals du oida Doagaff du!

Helga: Des konnst laut sag'n.

Else: *(schaut nach oben und schreit)* Dank dir vuimois du oida, toter Doagaff! *(überlegt)* Hey... Jetzt, wo da oide Spritzer-Bene tot is', kann't'n mir doch den Krempe hi'werfa, oder ned?

Helga: Des geht leider ned, Else. Da Wast sagt, des waar a G'wohnheitsrecht von de Manner, dass wir da zum Putzen herkemma.

Else: Was sagst? A G'wohnheitsrecht waar des? Des versteh' i ned.

Helga: Das konnst du aa no' ned versteh'. Das liegt nämlich da dro, dass dei' Harry bloß Feuerwehrmo is'. Mein Wast dageg'n is' Oberlöschmoaster. No' Fragen?

Else: Oha... De feine Frau Hollerbauer lasst'se wieder amoi den Oberlöschmoaster raushänga... Neb'bei, mei' Harry is ned oafach a Feuerwehrmann sondern Hauptfeuerwehrmann. Man achte auf den kleinen Unterschied...

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Helga: Apropos Unterschied. I hab´ g´hört, die´ Hauptfeuerwehrmann hat Probleme mit sei´m Schlauch? Mein Oberlöschmoaster ned...

Else: (*patzig*) Koa Kommentar!

**6. Auftritt
Hilde, Helga, Else**

(*Hilde betritt von hinten die Bühne*)

Hilde: Griaß God beinand. (*verwundert*) Was macht´s denn ihr da?

Helga: Nach was schaugt´s denn aus? Großreinemachen machan mir da...

Hilde: Was macht´s ihr da? Großreinemachen? Ja wiaso denn nacha des?

Else: Jed´s moi wenn d´Sirene geht, hab´n mia da anz´tanzen zum aufraama und zum putzen.

Hilde: Hab i des grad richtig verstand´n?

Helga: Ja, immer dann, wenn de Randalehup´n auf´m Dach da ob´n ogeht, miassen mia da o´tret´n.

Hilde: Und wer san nacha sie?

Helga: Helga Hollerbauer. Am Hollerbauer-Wast sei´ Frau.

Else: Else Pichler. Ich bin d´Frau vom Pichler-Harry.

Hilde: (*verduzt*) Und wenn d´Sirena o´geht miasst´s ihr da herin putzen?

Else und Helga: Ja.

Hilde: (*entsetzt*) Ja sagt´s amoi, geht´s no´?

Else: (*resolut*) Des hab´ i mi´ aa scho´ hi´ und da g´fragt!

Hilde: Des is ja wirklich des deppert´ste, was i jemois in mei´m Leb´n g´hört hab´.

Else: (*resolut*) Des hab i mir aa scho´ öfters denk!

Hilde: (*laut*) De G´schwoischädl kennan sich ehna´n Saustoi doch woi selber aufraama.

Else: Endlich sagt des amoi jemand! Apropos... Wer san denn sie überhaupt´s?

Hilde: Oh, Entschuldigung. I bin d´Specker-Hilde. I bin da de neue Ortsbrandmoasterin. I übernehm des Amt vom verstorb´na Herrn Spritzer.

Helga: Nia im Leb´n! Des glaab i ned. Da Wast sagt sei´ Leb´n lang scho´, dass Frauen in der Feuerwehr nix taug´n. Frauen san z´schlapp, Frauen san z´woach,

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Frauen san z'langsam, Frauen san z'inkonsequent, Frauen vertrag'n koan, Frauen sind z'gmäatlich, Frauen san z' ...

Hilde: *(unterbricht)* So? Sagt der des? Glaam's mir ruhig, meine Damen. I bin da ab sofort de neie Nummer Oans.

Helga: Entschuldigung, aber es is' doch grad a Einsatz. Miass'n sie denn da ois Nummer Oans ned dabei sei'?

Hilde: Eahnare Manner san, mit Verlaub g'sagt, de größten Deppen, de mir jemois unter'kemma san.

Else: *(zum Publikum)* Hab' i ja oiwei scho' g'sagt! *(zu Hilde)* Kurze Frage: Wia hab'n sie denn des so schnell g'spannt?

Hilde: Weil's mi' bei unser'm ersten gemeinsamen Einsatz doch glatt vergessen hab'n...

Helga: *(bissig)* Vergessen oder eventuell absichtlich ned mitg'nomma?

Hilde: *(schaut Helga streng an)* Ned mitg'nomma...? Sowia de Sirene losg'heult hat, san Ehnare Manner wia Henna wor'n, denen man an Kopf abg'hackt hat. Völlig planlos san de da rumg'irrt... Natürlich hab'ns mi' vergessen!

Helga: Das waar ned des erste Moi, das mei Wast planlos rumirrt.

Else: Die ander'n zwoa Strategen san da aber aa um koan Deut besser. *(zu Helga)* Konnst di' no' an des letzte Feuerwehrfesterinnern?

Helga: Ja, oder wia de Manner vor 2 Wochan an Ausflug zur Brauerei g'macht hab'n. Mit Blauliacht hi'n...

Else: Und mit Blauliacht z'ruck...

Helga: *(schüttelt den Kopf)* De war da vielleicht peinlich...

Hilde: So, meine Damen. Oiso wenn's nach mir geht, dann hat de Putzerei da herin ab soforta End'.

Else: Halleluja! *(nimmt ihr Kopftuch ab)*

Helga: Ach, sie san mir ja so was von sympathisch. Woll'n ma ned du sag'n?

Hilde: Gern, i bin d'Hilde.

Else: Wia's ausschaugtt, hab'n mia dann ja Fei'rab'nd. So aa Glück aber aa! *(wirft ihre Putzlappen in die Ecke)* Na dann.... Servus beinand! *(nach links ab)*

Helga: Wart' doch auf mi', Else. Pfiä God! *(nach links ab)*

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Hilde: Ja mi' hast gern! De Bude da is' ja a oanzig's Narr'nhaus. Mia is' ja einiges über Schweinedorf* (*Name des Ortes der Theatergruppe) erzählt wor'n, aber de Zuaständ' da schlagen am Fassl wirklich an Bod'n aus. *(setzt sich auf die Bank)* Oje, oje, oje... Was für ein Sauhaufa. *(legt die Beine auf den Tisch und schließt die Augen)*

**7. Auftritt
Walli, Hilde**

(Walli betritt von links die Bühne)

Walli: Griaß God. Ja was is' denn des? Schlaft de' da am helliacht'n Tag?

Hilde: Mei', anders is' des da ned zum datrag'n...

Walli: Ahh... Da hab'ns eahna ja verdammt schnell ei'g'lebt da... Respekt!

Hilde: Was woll'n denn sie vo' mir?

Walli: Ach, i' hab' mi' ja no' gar ned vorg'stellt. I' bin d'Moosleitner-Walburga. Aber sag'ns oafach Walli. Schlicht und oafach Walli. I woäß über oiß da im Ort bestens Bescheid. Sie sind sicher d'Specker-Hilde, de neie Brandmoasterin, richtig?

Hilde: Ja da verreck. Was sie ned oiß wissen, Walli.

Walli: Seh'ns, i woäß allerwei' über oiß Bescheid und kenn mi' aus.

Hilde: Und was woin's nacha no' vo' mir?

Walli: Ach jetzt wo d'Mannsbuida den Schupfa vom oid'n Meyer löscht'n, wollt' i grad moi a bissl durch de Grillecke schnufe'n... Des rumschnufe'n is' nämlich mei' ganz große Leidenschaft. Und d'Manner hab'n da in eahnerm Kühlschrankschrank oiwei so a g'schmackig's Kräuterschnapsperl. *(geht zum Kühlschrank, holt eine Flasche Schnaps mit Glas, schenkt sich einen ein und trinkt)*

Hilde: *(erstaunt)* Ah was... Aber wenn sie da scho' über oiß so guad Bescheid wissen, dann erzähl'ns mir doch amoi was über'n Wast, an Harry und an Hias.

Walli: Oh mei', wo soi i da bloß ofanga *(überlegt)* De drei san äußerst stark...am Glas... Wenn's verstehngan was i moan... *(zwickert ihr zu)*

Hilde: Des hab i' mir scho' irgendwia denkt.

Walli: Oh jeh, wia unaufmerksam von mir. Woll'ns aa a Schnapsperl?

Hilde: Naa danke. I trink' koan Alkohol...

Walli: Was? Koan Alkohol? Und i hab oiwei g'moant des saufa waar a Grundvoraussetzung, dass ma' zur Feierwehr geh' deaf?

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Hilde: Jetzt red'ns koan so an Blädsinn! Was gib'ts denn sonst no' über de Drei zum berichten?

Walli: Ja no, de Drei san aa saustark am Grill...

Hilde: (*genervt*) Und sonst?

Walli: (*überlegt*) Sonst woäß i eigentlich nixmehr... Sonst könnan de ja a nix, glaub i'... Hab i scho' g'sagt, dass de aa stark am Glas san? (*schenkt sich noch einen ein*)

Hilde: (*genervt*) Des san ja scheint's alle da im Ort.

Walli: (*überlegt*) Hoit auf! I woäß doch no' was!

Hilde: (*neugierig*) Ja? Dann oiwei raus damit...

Walli: Ja, der Harry hat Fußpilz und Hämorrhiden... Des woäß i vom Dorfdoktor, mit dem spui i nämlich oiwei „Spitzpass auf“.

Hilde: (*angewidert*) Geh, jetz g'langts aber. Da wui i liaba nix mehr hör'n. Jetz moan i waar's besser wenn's wieder geh' daat'n.

Walli: Ja, ja, z'lang kann i mi' sowieso ned aufhalt'n. I muass wieder zum Meyer seina Schupfa, ned dass mir no' was auskummt. (*stellt die Flasche zurück und geht nach links*) Mia laafan uns sicher no' über'n Weg. Pfia God. (*nach links ab*)

Hilde: (*schaut kopfschüttelnd hinter Walli her*) Wiaso bin i da bloß her'zog'n? In dem Dorf san ja woi alle ned ganz bacha. Oh, ich glaub' i krieg mei' Migräne. (*hält sich den Kopf*) De machan oan ja völlig bläd im Kopf. (*steht auf*) I glaab, i geh amoi a Rund'n durch's Dorf. I muass mein' Belle frei krieg'n. (*nach links ab*)

8. Auftritt

Wast, Harry, Hias

(*Wast, Harry und Hias betreten von hinten die Bühne. Sie tragen ihren Feuerwehrranzug mit Helm*)

Wast: Menschenskinder war da des peinlich. Los Harry, mach amoi a paar Flaschl Bier auf. Sowas g'hört ganz schnell awe g'schwoabt.

Harry: (*geht zum Kühlschrank, holt drei Flaschen Bier und verteilt sie*) Tuat ma leid, Manner. Des war mei' Bock.

Hias: So was is' uns ja no' nia ned passiert. (*trinkt*)

Wast: Bloß guat, dass de Neie ned dabei war. (*trinkt*)

Harry: Sorry Leid. Des war aa mei' Bock. I hab g'moant, de Neie sitzt scho' hint'n im Wag'n. Ich hab' oafach bloß no' Gas geb'n. Tschuldigung.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Wast: Ach geh, des war doch eh besser, dass de ned dabei war. Ein Glück, sag' ich dir...

Hias: Dass mia koane Schläuch' auf'm Wag'n g'habt hab'n, war ja woi hundertmoi peinlicher.

Harry: Ja zefix, wia oft soi i mi' denn no' entschuidig'n?

Wast: (*laut und streng*) Wia kann ma' sich denn privat d'Schläuch' ausleicha, frag i di', Harry Pichler?

Harry: Was soiti denn macha? Mein' Schwager, an Moare kennst doch, oder? Wia'st woaßt, hat der 200 Hektar unter'm Pfluag. Irgendwia muass der seine Felder doch aa bewässern bei dera Affenhitz' da drauß'n.

Hias: (*laut*) Aber doch ned mit unsere Schläuch'!

Harry: Ich hab doch an Spritzer-Bene g'fragt g'habt und der hat nix dageg'n g'habt.

Wast: Geh zua, wo hätt'st du den denn g'fragt? Eppa am Sterb'bett?

Harry: (*kleinlaut*) Ja...

Wast: (*laut*) Geh weida, der Bene hätt' da doch nia im Leben ja g'sagt.

Harry: Der hat aber aa nix dageg'n g'habt. I hab'n gwiß stuckara zehnmoi g'fragt!

Hias: (*laut und wütend*) Mensch Harry. I woaß ja ned, ob du des mitkriagt hast. Aber da oide Spritzer-Bene hat z'letzt drei Schlaganfoi hinter sich g'habt. Der hat doch gar nix mehr red'n könna... Wia kann ma' bloß so bläd sei'?

Harry: Es duat ma Leid! Wia oft denn no'?

Hias: Was hat dir denn da Moare dafür geb'n?

Harry: Eine große Tüt'n Grillfleisch und a Kühlschranksfüllung.

Wast: Des kann si' immerhin sehng lassen...

Hias: Den Ruaf, den werd'n mia doch nia wieder los.

Wast: Die Deppendorfer* (*Name des Nachbarorts) Feuerwehr kommt vor Lacha heut Nacht ned zum schlaffa.

Hias: Ausgerechnet de Blindfliaga machan unser Feuer aus...

Wast: Peinlich Pichler-Harry... Wirklich, sehr peinlich!

Harry: Könnan mia des ned irgendwia vertuschen ha? Ned dass de Neie no' Wind davo' kriagt. Wia steh' i denn dann da?

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Hias: Wenn d'Moosleitner-Walli erst amoi Wind davo' kriagt, dann woäß's eh glei' s'ganze Dorf...

Harry: Ach du liabe Scheiße!

Wast: (*klopft Harry auf die Schulter*) Vo' mia erfahrt's jedenfois koana, Harry. Kannst di' drauf verlassen.

Hias: Na guat, i hoit aa dicht. Versprocha.

Wast: Der Deppendorfer* (*Name des Nachbarorts) Feuerwehr schickan mia a Fassl Bier, dann halten de g'wiß aa dicht. I kenn dene eahnan Brandmoaster ganzguat. De ruaf i heid Ab'nd oafach amoi o.

Harry: Dank dir schee, Wast.

Wast: Aber du zoist des Fassl, Harry, dass des klar is'!

Harry: Das hoi i mir vo' mei'm Schwager. Ich sag' eahm oafach, dass der Preis für's Schläuch' verleicha teurer wor'n is'.

Hias: Dann knöpf eahm doch glei' zwoa Fassl ab. Dann hab'n mir aa was davo'.

9. Auftritt

Alfons, Wast, Harry, Hias

(*Alfons betritt von links die Bühne*)

Harry: (*überfreundlich*) Oh, der Herr Kreisbrandmeister. San sie a wieder da bei uns. A so a Ehr'...

Wast: (*ebenso*) Und des heid scho' zum zwoat'n Moi... Mei, des gfreit und aber...

Alfons: (*streng*) Griaß God de Herr'n. I hab doch g'sagt, dass i eahna im Aug' b'halten werd'.

Hias: Aber geh, des braucht's doch überhaupt's ned.

Harry: Genau. Des könnan's eahna ganzg'wiß spar'n.

Alfons: (*schaut Harry streng an*)

Harry: Ja no', i moan hoid...

Alfons: Kümmern's eahna amoi ned drum was i mir spar und was ned, sie Feinspinner. Oiso, ihr Haufa Bierdimpfe... Von eich hört ma' ja wirklich nur des Schlimmste!

Wast: Da woäß i jetz wirklich ned was's damit moanan.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Alfons: Dann huilfi eahna amoi kurz auf d'Sprüng: *(laut und streng)* Habt's ihr ned grad an Einsatz ohne Schläuch' auf eahnerm Wag'n g'fahren, Herr Löschmoaster Hollerbauer?

Wast: Oberlöschmoaster Hollerbauer, sovui Zeit muass sei'!

Alfons: *(sehr streng)* Ab sofort bloß no' Löschmoaster!

Wast: *(den Tränen nah, schluchzend)* Aber da hab'n mir doch praktisch gar nix dafür kenna.

Hias: Genau. Des war überhaupt's ned unser Schuid.

Alfons: Und wiaso nacha ned?

Wastt: *(schaut Hias und Harry an, dann weinerlich)* Ja wiaso hab'n mia da eigentlich nix dafür kenna?

Hias: *(überlegt)* Ja wiaso eigentlich no' amoi?

Alfons: Und? Raus mit da Sprach...

Harry: Das war nämlich oanzig und alloa die Schuld vom Spritzer-Bene.

Hias: *(unsicher)* Genau.

Harry: Da Spritzer-Bene, der Depp, hat die Schläuch' nämlich privat verliecha. Privat! Des muass ma' sich amoi vorstell'n. Aber mia war'n so umsichtig und hab'n sofort die Deppendorfer* (*Name des Nachbarorts) Feuerwehr zur Verstärkung g'ruafa, wia mia den Fehler g'merkt hab'n.

Hias: Jawoi! Mia san nämlich gewissenhaft und zuverlässig.

Alfons: Ihr Dritschlerr seid's so zuverlässig, wia de Eisenbahn im Kongo, mehra ned. De Deppendorfer* (*Name des Nachbarorts) hab nämlich i selber direkt von der Leitstell' aus og'fordert. Bei eich blinde Wasserpritschler woäß ma' ja nia.

Hias: *(räuspert sich)* Ähm, sie Herr Kreisbrandmeister, woher wissen sie denn eigentlich scho' von dem Schlauchmalheur? Grad amoi so aus Neugier.

Alfons: Scho' moi was von am Funkgerät g'hört?

Harry: *(dämmlich)* Naa.

Alfons: *(schaut Harry an und schüttelt den Kopf)* Des hab i mia fast denkt, sie Ruamzuzler. Der Deppendorfer* (*Name des Nachbarorts) Brandmoaster hat's, per Funk direkt zur Leitstell' durchgeb'en. I hab sogar dreimal nachfrag'n miass'n, weil i'n so schlecht verstand'n hab' und des auf's erste Moi ned g'laam weit.

Harry: Ach ja, der nuschelt allerwei so, gell?

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Alfons: (*streng*) Der hat ned g'nuschelt! Den hätt's bloß vor laueter Lacha boid z'riss'n! Ich bin ja bloß froh, dass der ned derstickt is'!

Wast: (*weinerlich*) Und wia geht's nacha jetzad bei uns da weiter?

Alfons: (*überlegt*) Na ja... nachdem der Fehler ja beim oid'n Spritzer g'leg'n is' und ma' über Tote nix schlecht's red'n soi, druck i no amoi a Aug zua. Außerdem hat Brandmoaster Specker aa no' koa Gelegenheit g'habt, sich da ausz'zeichnen.

Harry: Des is wirklich nett von eahna. (*altklug*) Aber korrekt heißt des Brandmoasterin...

Alfons: Ach schaug her... De Herren wissen oiso scho' Bescheid.

Hias: Ja logisch... Mia san ja schließlich von da schnellen Truppe.

Alfons: Na guad, dann hör'ns mir moi alle genau zua: Bei der nächsten, kleinsten Verfehlung mach' i den Laden da dicht, dass des klar is. Meine Herren... Pfia God!
(*nach links ab*)

Wast: (*heult lautlos*) I bin grad no' Löschoaster... (*packt Harry am Kragen*) Und des is' oiß die' Schuid Pichler-Harry! Und den arma, tot'n Bene hast' aa no' in de Sach' mit nei'zog'n.

Harry: (*ringt nach Luft*) Lass aus, Wast! Mia miass'n doch zammahoit'n...

Hias: Hör scho' auf Wast, du dagarmst'n ja

Wast: (*lässt Harry los, geht zum Kühlschranks, holt sich ein Bier und setzt sich*) Löschoaster...? So eine Riesenscheiße überanand! Mei' Karriere is' doch jetzt komplett im Arsch. (*trinkt und schlägt dann den Kopf auf den Tisch und bleibt dort so liegen*)

Harry: (*zu Hias*) Was für a Karriere denn?

Hias: (*zuckt mit den Achseln*) I hab koan blass'n Schimmer.

10. Auftritt

Hilde, Wast, Harry, Hias

(*Hilde betritt von links die Bühne*)

Hilde: Griaß eich Manner. Scho' wieder z'ruck vom Einsatz? Des is ja schnell ganga.

Harry: Natürlich Hilde. Mia san ja aa der b'sonders schnelle Eingreiftrupp.

Hias: Hoit no' grad s'Mäu Harry.

Hilde: Was is' denn mit dem da los? (*zeigt auf Wast*)

Hias: Am Wast geht's heid ned gar so guad.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Wast: *(erhebt seinen Kopf und trinkt, dann weinerlich)* Löschoaster... *(trinkt und knallt den Kopf wieder auf den Tisch)*

Hilde: Sag amoi Wast: I beobacht' di' scho' a ganze Zeit. Kann des sei', dass Alkohol a Schwäche von dir is'?

Wast: *(erhebt den Kopf)* I daateher sag'n, dass des mei' große Stärke is'... *(trinkt)*

Harry: Ja, oiso des konni nur bestätig'n!

Hias: Ja, und da Unterwirt g'wiß aa...

Hilde: Ach, hör'n ma doch auf mit dera Doiferei. Ihr habt's doch alle mitanand a Problem mit'm Alkohol.

Hias: Mia hab'n doch koa Problem mit'm Alkohol.

Harry: Naa, MIT g'wiß ned! *(zu Hias)* Nur ohne...

*Das ist ein Auszug als Leseprobe aus dem Theaterstück
"Schee is `bei da Feierwehr" von Carsten Lögering
Übersetzt ins bayerische von Siegfried Einödshofer*

**Sie möchten das ganze Theaterstück lesen?
Dann bestellen Sie doch einfach den kompletten Text als kostenlose Leseprobe
auf unserer Webseite.**

Auf unserer Webseite unter dem Theaterstück

Grüne Bestellbox: Kostenlose Leseprobe, kompletter Text

Rote Bestellbox: Rollensatz

Blaue Bestellbox: Leseprobe per Post oder Zusatzheft zum Rollensatz

Wenn Ihnen das Theaterstück gefällt, dann bestellen Sie doch den kompletten Rollensatz im Internet auf unseren Webseiten.

www.mein-theaterverlag.de -- www.theaterstücke-online.de – www.theaterverlag-theaterstücke.de
www.nrw-hobby.de

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen oder Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Verfilmung, Rundfunk- und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich unser Verlag.

Vertrieb

mein-theaterverlag

41849 Wassenberg, Packeriusstr. 15

Telefon: 02432 9879280

e-mail: info@verlagsverband.de

www.mein-theaterverlag.de – www.theaterstücke-online.de – www.theaterverlag-theaterstücke.de – www.nrw-hobby.de